



Eine tolle Woche liegt hinter den Kindern der Postwegschule.

Foto: privat

## Projektwoche an der Postwegschule

Von der Tierwelt des Volksparks bis zum Magnetismus

Eine Projektwoche an der Postwegschule stand ganz im Zeichen des Forschens und Entdeckens. In ihren Projektgruppen setzten sich die Kinder täglich mit einem anderen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt auseinander.

Hierzu gehörten die Phänomene „Luft“, „Feuer“, „optische Täuschungen“, „Bionik“, „Papier“, „Magnetismus“ und das Entdecken der „Tierwelt des Volksparks“ - Höhepunkt war ein Ausflugstag zur Phänomenta bzw. ins Explorado.

Seit einigen Jahren arbeitet die Postwegschule an ihrer Zertifizierung als MINT-Schule. In dem Zusammenhang erarbeitet das Kollegium Standards, die das experimentierende Lernen in Vormittags- und im Nachmittagsbereich in die alltägliche Arbeit integriert. So sind in den letzten

Jahren Forscherkisten entstanden, die die alltägliche Begegnung mit naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Fragen ermöglichen. „In Forscher-AGs, an Thementagen und als Unterrichtseinheiten in Rahmen des Sachunterrichts haben unsere pädagogischen Fachkräfte schon viele Ideen aus dem „Haus der kleinen Forscher“ umgesetzt,“ führt Schulleiter Johannes Reinnermann aus, „jetzt hatten die Kinder die Gelegenheit, sich mit vielen verschiedenen Phänomenen in einer Woche zu beschäftigen.“

Wenn Erst- und Zweitklässler dabei das Feuer erforschen braucht es natürlich mehr als eine Lehrerin. „Wir haben das Glück, dass wir sehr engagierte Eltern an unserer Schule haben, die uns helfen, das nutzen wir natürlich gerne“, freut sich der Schulleiter. Die

Zusammenarbeit von OGS-Fachkräften und Lehrerkollegium sei dabei Teil eines gemeinsamen Konzepts.

Im Nachmittagsbereich wurden zum Beispiel alte Elektronikgeräte aufgeschraubt und ihr Aufbau erforscht. „Die Fragen ergeben sich da ganz von allein und dann geht das Lernen ja auch schon los“, führt Heike Schönwald, Leiterin der Ganztags aus.

Sichtlich beeindruckt zeigte sich auch das „Redaktionsteam“ der Schule. Acht Viertklässler interviewten zufriedene Kinder und veröffentlichten ihre Berichte auf der Homepage der Schule.

„Keine Hausaufgaben!“ war die häufigste Antwort auf die Frage, was ihnen denn am besten gefallen hat, aber auch das Experimentieren und der Ausflugstag gehörten für die Kinder zu den Highlights einer tollen Woche.